

SOZIALES

Computerspende für Bedürftige

Ein neuer Verein richtet gebrauchte Hardware her und verteilt sie.

20. Juni 2021 16:16 Uhr



Bürgermeisterin Astrid Freudenstein übergibt ihren alten Laptop an Daniel Thoma (r.) und Johann Hundshammer vom Computerspende Verein.
Foto: TINO LEX

REGENSBURG. Viele haben einen zu Hause, den sie nicht benötigen. Die Rede ist vom alten PC oder Laptop. Wohin damit? Zum Wegwerfen zu schade. Aber wer kann so etwas gebrauchen? Nun, da gibt es jemanden: der relativ junge Verein Computerspende Regensburg e. V.

Jetzt bezog der Verein in der Dr.-Gessler-Straße 31 die neuen Vereinsräume samt Lager. „Wir haben hier viele PC, Laptops, Monitore und Laserdrucker, die wir allesamt gespendet bekommen haben“, erklärt Johann

Hundshammer, Vorsitzender des Vereins. Meist kommen die Hardware-Spenden von Privatleuten, doch viel lieber – da macht Hundshammer keinen Hehl daraus – wären ihm Firmenspenden. „Da hätten wir eine größere Anzahl von ausrangierten Geräten und müssten nicht wie bei den Privatgeräten alles einzeln herrichten“, erklärt er. Ihm zur Seite stehen zwölf weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die wie in einer Firma in eigene kleine Teams aufgeteilt sind und sich um die jeweiligen Aufgaben kümmern. „Erst einmal werden die PC oder Laptops komplett gelöscht. Die Daten sind unwiederbringbar weg“, erläutert Spezialist Wolfgang Pausch. Dann ist das Gerät wieder bereit für neue Software, die dann aufgespielt wird – diese ist kostenfrei. „Auch die Geräte, die wir weiter geben, kosten nichts, Natürlich muss man in irgendeiner Weise klar machen, dass man zu den Menschen gehört, die berechtigt sind, ein kostenfreies Gerät zu bekommen“, sagt Daniel Thoma. Zusammen mit Andreas Müller sind beide AGH – jobben dort für den einen Euro. Die Arbeit macht ihnen sichtlich Spaß. Mit dem Anliegen, dass man neue Räume benötige, um das alles zu bewältigen, wandte sich der Verein an Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein: „Wir unterstützen das sehr gerne und werden auch weiterhin an der Seite des Vereins stehen“, so Freudenstein, die darin auch einen sehr hohen Nutzen für die Stadt sieht: „Bei uns ist es oft bürokratisch, aber hier wird oft sehr schnell geholfen.“ Gerade jetzt in Corona-Zeiten, als viele Schüler von zu Hause aus arbeiten mussten, hatten viele keine geeigneten Geräte. Hier half der neue Verein, dem auch eine Lehrerin angehört.

Anfragen unter: kontakt@computerspende-regensburg.de

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Stadt Regensburg](#).